

Wenn ich einmal reich wär'

Herr! Du hast gegeben in die Welt viele arme Menschen. Ich weiß: es ist keine Schande, arm zu sein, aber eine besondere Ehre ist es weiß Gott auch nicht. Na, was wäre denn so Schreckliches dabei, wenn ich auch ein klitzekleines Vermögen hätte, hä?

Wenn ich einmal reich wär'
o je wi di wi di wi di wi di wi di wi di bum
alle Tage wär' ich wi di bum - wäre ich ein reicher Mann!

Bräuchte nicht zur Arbeit,
o je wi di wi di wi di wi di wi di wi di bum
wäre ich ein reicher wi di wam - ei del dei del ei del dei del Mann.

Ich bau' den Leuten dann ein Haus vor die Nase
hier in der Mitte uns'rer Stadt
mit Fenstern hoch und Tür'n aus geschnitztem Holz.
Da führt 'ne lange breite Treppe hinauf
und noch eine läng're führt hinab.
Ja, so ein Haus, das wär' mein ganzer Stolz.

Mein Hof wär' voll von Hühnern, Gänsen und Enten
und was da sonst noch kräht und schreit.
Alles quakt und schnattert so laut es kann.
Das ist ein Quak und Quiek und Tüt - Kikeriki
Das wär ein Spektakel weit und breit!
Und jeder wüsste: hier wohnt ein reicher Mann.

Wenn ich einmal reich wär'
o je wi di wi di wi di wi di wi di wi di bum
alle Tage wär' ich wi di bum - wäre ich ein reicher Mann!

Brauchte nicht zur Arbeit,
o je wi di wi di wi di wi di wi di wi di bum
wäre ich ein reicher wi di wam - ei del dei del ei del dei del Mann.

Mein Weib stolziert herum, beladen mit Geschmeide
und aufgedonnert wie ein Pfau. Sie zu sehen ist eine wahre Pracht.

Die feinsten Delikatessen läßt sie sich servieren
spielt sich auf als "Gnädige Frau", scheucht das Personal bei Tag und Nacht.

Die allergrößten Herren bäten mich um meinen Rat
und sie würden mich bewundern wie einst König Salomon:
Du bist klug, Rebbe Tewje, ein Genie, Rebbe Tewje!
Und mein Urteil wär' für sie das A und O, oi, oi, oi...

Es wär' ganz egal, ob ich denen richtig rate oder falsch.
Wenn du reich bist, giltst du auch als klug, ja!

Ich hätte Zeit und könnte endlich zum Beten oft in die Synagoge gehn.
Ein Ehrenplatz dort wäre mein schönster Lohn.
Mit den Gelehrten diskutiert' ich die Bibel
so lange, bis wir sie verstehn, - ach, das wünscht' ich immer schon!

Wenn ich einmal reich wär'
o je wi di wi di wi di wi di wi di wi di bum
alle Tage wär' ich wi di bum - wäre ich ein reicher Mann!

Brauchte nicht zur Arbeit
o je wi di wi di wi di wi di wi di wi di bum

Herr - du schufst den Löwen und das Lamm.
Sag', warum ich zu den Lämmern kam?
Wär' es wirklich gegen deinen Plan
wenn - wenn ich wär' ein reicher Mann?

Aus dem Musical Anatevka

Wenn ich einmal reich wär'

(Ich bin doch kein Egoist)

Herr, unser Gott, Schöpfer und himmlischer Vater! Lange habe ich von Erdenreichtum geträumt. Doch seitdem Du mir den größten Schatz meines Herzens geschenkt hast – nämlich Dich selber -, bin ich innerlich reicher als jeder Krösus, Midas, Rockefeller oder wie sie alle heißen. Deshalb:

Wenn ich einmal reich wär',
ohne Sorgen darum, wie ich in den nächsten Monat komm',
ohne dass ich Mahnungen bekomme', das wäre ein schöner Lohn!

Bräuchte nicht mehr fürchten,
dass mir irgend jemand eines Tages meine Heimat nimmt,
egal wie mein Chef grade gestimmt oder ob die Bank mir wohlgesinnt.

Ich baute mir ein Haus, das sag' ich ganz ehrlich,
schöner als das, wo ich jetzt wohn',
und auch ein neues Auto stünd' vor der Tür.
Vielleicht würd' ich auf eine Reise dann gehen,
wo ich bisher noch nie war.
Das fände ich wirklich wunderbar!

Ich würde meinem Schöpfer danken von Herzen,
weil Er mir all das geschenkt!
Dann könnt' ich die Güter mit andern teil'n:
Ich würde Menschen eine Heimat geben,
die sonst keine Chance mehr seh'n,
und der Herr könnte ihre Armut heil'n. - Ja!

Wenn ich einmal reich wär',
würde ich versuchen, trotzdem noch zu sein ein guter Christ,
denn das hätte Jesus so gewollt - ich bin doch kein Egoist!

Ich mag meine Arbeit,
und ich würd' sie weiter machen, auch wenn ich es nicht mehr brauch'.
Sonst bringt mich die Langeweile um und meine Gedanken werden dumm!

Ich brauch' den Kleiderschrank nicht voll mit Klamotten,
die ich dann doch niemals trag' – ich zieh' einfach an, was ich gern mag.

Die feinsten Speisen der Gourmets dieser Erde
sind ja gar nicht so mein Fall, lieber wär' mir Omas Eierschmalz!

Am allerwichtigsten wär' mein geheimer Traum:
ich würde eine Schule für den Himmel bau'n.
Ich würde Gleichgesinnte laden, die Jesus auch im Herzen haben,
und wer etwas über Ihn erfahren will – egal ob er Geld hat oder nicht –
fände hier bei uns das Gotteslicht! – Das wäre mein Traum!

Es wär' mir ganz egal, ob dadurch der Reichtum wieder flöten geht:
Hunger leiden müsste ich trotzdem nie, Gott sei Dank!

Ich hätte Zeit und könnte Bücher vollschreiben über Gott und Seine Welt,
könnte Lieder dichten zu Seiner Ehr'.
Bestimmt würd' Er mich dann zu Menschen auch führen,
die dasselbe für Ihn fühl'n - ach, wie schön ein solches Leben wär'!

Aber wenn ich arm bleib',
ist es sicher für die Seele auch der allerbeste Plan,
wenn der Schöpfer es so vorgeseh'n, dann nehm' ich mein Leben an!

Er ist ja der Vater,
der die Menschen alle führt nach seinem göttlich-weisen Rat.

Herr, Du machst den einen großen Plan.
Du bist der, der alles weiß und kann.
Ich will leben, wie Du es bestimmt,
dann werd' ich Dein heißgeliebtes Kind!

Himmelsfreunde.de